

Laden der Batterie:

Verbinden Sie die Batterie mit dem Ladegerät und schliessen dieses anschliessend an die Steckdose an. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot. Ist die Aufladung der Batterie beendet so leuchtet die LED konstant grün. Die Batterie ist jetzt wieder voll aufgeladen und betriebsbereit. Je nach Ladungszustand kann das Wiederaufladen der Batterie bis zu ca. 6 bis 8 Stunden dauern. Die normale Lebensdauer einer Batterie liegt bei 150 - 250 Wiederaufladungen. Sie hängt unter anderem von der durchschnittlichen Beanspruchung, oder Länge der Ladungsintervalle sowie den Lagerbedingungen ab. Bevor eine Batterie eine längere Zeit gelagert wird muss sie unbedingt voll aufgeladen sein. Auch wenn sie über mehrere Monate nicht gebraucht wird, so empfiehlt sich wegen der längeren Haltbarkeit eine monatliche Aufladung. Vor dem ersten Gebrauch muss die Batterie geladen werden. Ob die Batterie von uns geladen wurde entnehmen Sie dem Hinweis auf der Rechnung/Lieferschein.

Um ein evtl. Überladen (Aufblähen) der Batterie auszuschließen, sollte die Batterie in Verbindung mit dem Ladegerät nicht länger als 12 Stunden am Stromnetz angeschlossen bleiben. Dies kann z.B. mit einer Zeitschaltuhr begrenzt werden.

Um eine Tiefentladung und evtl. Beschädigung der Batterie zu vermeiden empfehlen wir die Batterie nach jeder Benutzung zu laden.

Wartung und Pflege:

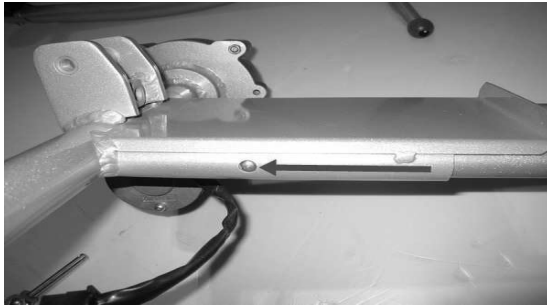
Die nachfolgenden Punkte sorgen dafür, dass lange und zuverlässigen Nutzen aus Ihrem Trolley ziehen können.

- a) Der Trolley wurde dafür entwickelt es dem Benutzer zu Ermöglichen, sich auf sein Golfspiel zu konzentrieren während der Trolley den Job des Bag-Trägers erfüllt. Damit der Trolley dabei dauerhaft in tadellosen Zustand ist, sollte nach jeder Runde mit einem Lappen oder Papiertuch Schmutz und Gras von Rahmen, Rädern und Gehäuse gewischt werden.
- b) Benutzen Sie keine Hochdruckreiniger, damit keine Feuchtigkeit in das elektronische System, den Motor oder die Steuereinheit eindringen kann.
- c) Demontieren Sie alle paar Wochen die Hinterräder und entfernen Sie Ablagerungen, die dazu führen können, dass die Räder schleifen und sich nicht mehr leicht drehen. Mit ein wenig Schmiermittel z.B. Ballistol können bewegliche Teile geschmeidig gehalten werden.
- d) Trennen Sie stets die Batterie vom Trolley, wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen, lagern Sie die Batterie an einem warmen und trockenen Ort. Bei einer Fußbodenheizung bitte nicht auf dem Fußboden lagern.

Elektronische Elemente:

Sicherheitsfunktion: Sollte die Temperatur der Hauptsteuereinheit zu hoch werden, so schaltet sie automatisch ab. Sobald sie sich wieder abgekühlt hat steht der Trolley wieder zur Verfügung.

Mikroprozessor gesteuerte Elemente: Sobald Sie die Batterie mit Ihrem Trolley verbinden durchlaufen allen elektronischen Systeme eine Start-Routine. Die LED der Ladestandsanzeige leuchten entsprechend der aktuellen Ladung ihrer Batterie auf. (grün = voll; rot = leer)



Stellen Sie sicher, dass die Kupferpins aus den Löchern heraustreten. Nur so ist gewährleistet, dass der Caddy richtig zusammengesteckt ist. (Siehe Pfeil)



1. Schieben Sie die Räder auf die Achse, indem Sie den Schnellverschlussknopf aussen am Rad drücken und die Achse in das Rad einführen.

WICHTIG:

Achten Sie darauf, dass Sie den Schnellverschlussknopf aussen am Rad während der gesamten Montage drücken und es damit der Achse einschliesslich der beiden Pins ermöglichen komplett in das Rad eingeführt zu werden. Nur korrekt eingerastet besteht die notwendige Verbindung zur Kupplung. Die Räder können nicht beliebig aufgesteckt werden; das mit „L“ gekennzeichnete Rad ist für die linke Seite, das mit „R“ gekennzeichnete Rad für die rechte Seite (in Fahrtrichtung). Testen Sie den korrekten Sitz der Räder indem Sie versuchen sie abzuziehen. Die Demontage der Räder erfolgt in umgekehrter Reihenfolgen.